

Wie es mit der Umfahrung weitergeht

Die Vorarbeiten für einen Kreisverkehr an der B 8 sind abgeschlossen – Gebaut wird im nächsten Jahr

Von Helmuth Rücker

Vilshofen. Der Verkehr auf dem ersten Bauabschnitt der Umfahrung Vilshofen läuft. Das 900 Meter lange Teilstück mit der inzwischen bundesweit bekannten Haselmausbrücke wird gut genutzt, eine spürbare Entlastung der Aidenbacher Straße ist aber noch nicht feststellbar. Nicht mehr so viel Verkehr ist hingegen auf der Kloster-Mondsee-Straße zu beobachten.

Es geht an zwei Stellen weiter mit dem Bau: Es wird mit dem Bau der Brücke über die Wolfach begonnen, ferner am anderen Ende der 3,3 Kilometer langen Neubaustrecke, nämlich an der B 8 kurz vor der Überquerung der Wolfach. Wie berichtet, wurden im Herbst die Bäume und Sträucher entfernt. In der Donau wurde eine sogenannte Vorschüttung vorgenommen. Um Platz für den Kreisverkehr mit seinen Zufahrten zu bekommen, muss in das Donauufer eingegriffen werden. Die Umfahrung kommt aus Richtung Galgenberg in einem großen Bogen und geht bis zur Donau. Aus naturschützerischen Gründen wurde der Uferstreifen verbreitert.

Momentan werden im Staatlichen Bauamt die Ausschreibungsunterlagen für den Bau des Kreisverkehrs erstellt. Der Baubeginn ist für Frühjahr 2019 geplant. Gebaut werden soll während des ganzen Jahres 2019. Abgeschlossen wird dieser Abschnitt bei guter Witterung und gutem Verlauf Ende



Das Bild von der B 8 kurz vor der Überquerung der Wolfach muss verglichen werden mit der Plan-Skizze unten. Der Kreisverkehr entsteht vor der künstlich geschaffenen Landzunge, die auf beiden Bildern erkennbar ist. So lässt sich der künftige Verlauf einordnen. – Foto: Laudi

2019 oder erst Anfang 2020.

Ein Großteil der Arbeiten findet neben der B 8 statt. „Trotzdem bleibt es nicht aus, dass die B 8 zeitweise komplett gesperrt werden muss“, teilt das Staatliche Bauamt mit. Abstimmungsgespräche fanden bereits statt. Die Stadt Vilshofen fürchtet erhebliche Beeinträchtigungen für den Berufsverkehr.

Mit dem Bau der Brücke über die Bahnlinie wird laut Staatlichem Bauamt frühestens 2020 begonnen.

Mit dem Bau der Umfahrung wurde im Mai 2017 begonnen. Es wird mit einer Bauzeit von sieben Jahren gerechnet. Die Kosten liegen bei 40 Mio. Euro.

